

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[12091.] Eine bedeutendere Musikalienhandlung Süddeutschlands sucht einen tüchtigen Gehilfen gefeierteren Alters (ausschließlich Musikalienhändler von Fach) unter angenehmen und günstigen Bedingungen. Frankirte Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. N.

[12092.] Zum baldigen Antritt suche für ein norddeutsches wie für ein süddeutsches Sortiment- u. Verlagsgeschäft zwei routinirte, gut empfohlene Gehilfen.

Leipzig, 13. April 1870.

**V. A. Kittler.**

[12093.] Zur durchaus selbständigen Leitung meiner Sortimentsfiliale in Kempen suche ich einen erfahrenen Sortimenter, der neben der erforderlichen Zuverlässigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten auch einige Kenntnisse der polnischen Literatur besitzen muß.

Gehalt vorläufig 300 Thlr., freie Wohnung u. Lantieme.

Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbitte mit directer Post.

Breslau, Anf. April 1870.

**Ernst Günther's Verlag.**

[12094.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft in einer Provinzialhauptstadt wird ein in buchhändlerischen Arbeiten tüchtiger junger Mann kathol. Confession als zweiter Gehilfe gesucht. Bedingungen sind angenehmes Aeußere, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie allgemeine Literaturkenntnisse. Die Einsendung von Photographien ist erwünscht. Der Eintritt kann sobald als möglich erfolgen. Offerten unter Chiffre G. # 8. befördert Herr J. Volckmar in Leipzig.

[12095.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt 120 fl. Guben.

**Albert Koenig.**

B. Ehrlich's Buchhandlung.

[12096.] Ich suche bei Gewährung freier Station einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Hirschberg, i/Schles., d. 12. April 1870.

**Oswald Wandel,**

vormals: Resener's Buchh.

[12097.] Einen Lehrling sucht, Station im Hause des Principals, Chemnitz.

**Gustav Erncsi.**

### Gesuchte Stellen.

[12098.] Für einen befähigten jungen Mann, welcher in meinem Geschäft soeben seine Lehrzeit beendet hat, suche ich eine Stelle, möglichst in einer lebhaften Sortimentshandlung. Der Antritt könnte sofort erfolgen.

Leipzig, 13. April 1870.

**Rudolph Weigel.**

[12099.] Ein gebildeter junger Mann, der französischen Sprache ziemlich mächtig, in der doppelten und einfachen Buchführung bewandert, und sehr gewandt im Kundenverkehr, sucht sobald als möglich ein Engagement in einer Sortimentshandlung. Gef. Offerten bitte unter C. F. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[12100.] Ein gut empfohlener Gehilfe reiferen Alters, verheirathet, sucht zum baldigen Antritt eine passende Stellung.

Nähere Auskunft wird Herr Julius Schellbach in Firma Köhling'sche Buchh. in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[12101.] Geschäftsführer-Stelle - Gesuch. — Ein befähigter Buchhändler (von 40 Jahren) sucht zum 1. Juli a. c. oder früher eine Stelle zur selbständigen Führung einer bestehenden oder neu zu begründenden Buchhandlung. Derselbe ist in allen Fächern bewandert und kann günstigster Erfolg seiner Thätigkeit zugesichert werden. Geehrte Anträge werden unter L. E. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[12102.] Ein militärfreier junger Mann von 27 Jahren, welcher seit 10 Jahren, in den größten Buchhandlungen Norddeutschlands servirte, sehr vertraut ist mit der kathol. Literatur, auch im Kunsthandel nicht unerfahren, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache und eine schöne Handschrift besitzt, bekannt mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlag und über sehr empfehlende Zeugnisse verfügt, sucht zum 1. Mai oder 15. Juni ein dauerndes Engagement, am liebsten in einer Universitätsstadt.

Gef. Franco-Offerten werden an die Exped. d. Bl. sub J. K. # 10 erbeten.

[12103.] Zum möglichst baldigen Antritt sucht ein seit fast 6 Jahren in sehr lebhaften Sortimentsgeschäften thätiger junger Mann Stellung. Derselbe ist im Besitz guter Zeugnisse, einer coulanten Handschrift, und könnte auch mit Sprachkenntnissen dienen.

Gef. Offerten unter S. # 4. befördert gut. die Exped. d. Bl.

[12104.] Ein militärfreier junger Mann, Badener, sucht zum baldigen Eintritt eine Volontärstelle in einer bedeutenden Sortimentshandlung Leipzigs oder Berlins.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre L. B. 23. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12105.] Ein junger Mann, welcher drei Jahre auf einem kaufmännischen Bureau thätig war, sucht in einer größeren Buch- u. Verlagsbuchhandlung eine Volontär-Stelle. Gef. Franco-Offerten unter Lit. Q. T. 248. befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-Stein & Vogler in Köln.

## Bermischte Anzeigen.

### Colportage.

[12106.] **Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg** in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[12107.] Mittheilungen über Preisherabsetzungen und Offerten von Partien und Auslagersten medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke erbitte stets mit directer Post.

Wien, April 1870.

**Karl Czermak,**

Buchhandlung f. Medicin u. Naturwissenschaften.

### [12108.] Alle Disponenda

von Handlungen, welche in der bevorstehenden Oster-Messe keinen Saldo an uns zahlen, mithin für unsern Verlag sich nicht verwenden, verlangen wir hierdurch

bis zur Oster-Messe d. J.

zurück, und erklären dabei auf das bestimmteste, daß wir Alles, was bis dahin nicht in unseren Händen ist, später nicht mehr zurücknehmen, sondern auf dessen Bezahlung bis spätestens Mitte Juni d. J. bestehen müssen.

### Alle Handlungen

aber, welche ihr Conto nur durch Remittenden ausgleichen, ersuchen wir, die ihnen in der Folge etwa übertragenen Bestellungen auf Artikel unseres Verlages gegen baar zu beziehen, da eine weitere Fortführung der Rechnung dort, wo keine Verwendung für unsere Unternehmungen beliebt wird, ohne Zweck und Nutzen für beide Theile ist.

### Von Artikeln,

welche bereits im neuen Jahre (1870), gleichviel ob in Rechnung oder gegen baar, bezogen worden sind, können wir aus alter Rechnung

### weder Remittenden noch Disponenden

annehmen und gestatten, sondern würden erstere zurückgehen lassen, ohne eine weitere Garantie für deren richtige Weiterbeförderung zu übernehmen, letztere aber streichen, und uns die Beträge beider in dieser Oster-Messe hierdurch erbitten.

Vorkommenden Falls werden wir uns auf diese Anzeige beziehen und ohne jede Ausnahme darnach verfahren!

Leipzig, 16. April 1870.

**Literarisches Institut.**

## Auction.

[12109.]

Donnerstag den 21. April d. J. Vormittags 10 Uhr sollen in der hiesigen Buchhändlerbörse im Parterresaal folgende Bedekind'sche Verlagsartikel:

Exempl.

341 Armbrust, Aushelfer. Cart.

2 — do. Broschirt.

472 — Kubittabellen.

500 Beyfuß, Briefmarken.

247 Heinrichs, Emilie, Commerzienrath.

120 — dunkle Tage.

231 — Henning Brabant. 2 Bde.

160 — Leibrenten. 2 Bde.

17 — do. Volksausgabe in 1 Bde.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Leipzig.

Adv. **Gustav Welde,**  
requ. Notar.

## Clichés.

[12110.]

Von den Illustrationen meiner Journale:

**Allgemeine Familienzeitung.**

**Das Buch für Alle.**

**Blätter für den häuslichen Kreis.**

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ng.

in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ng.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**